

BUCHINFORMATION

Werner REISS

Die Lebenswelt und ihre Grenzen

Die Bücher von Msgr. DDr. Werner Reiss befassen sich mit theologischen und philosophischen Themen. Alle sind mit Herzblut geschrieben. Dieses Buch, dessen Manuskript nur wenige Tage vor seinem Tod vom Autor abgeschlossen wurde, geht dem Begriff der Lebenswelt nach.

Dieser Begriff wird in letzter Zeit immer häufiger gebraucht, meistens in der Bedeutung; „Die Weltanschauung der kleinen Leute“. Der Verfasser weist nach, dass das eine unzulässige Vereinfachung ist und verweist auf den österreichischen Soziologen Alfred Schütz (1899-1951), der den Begriff der Lebenswelt maßgeblich geprägt hat.

Erstens meint „Lebenswelt“ die Orientierung an den Gegebenheiten des Alltags, allerdings mit der Fähigkeit, diesen im Konfliktfall durchaus neu zu organisieren.

2. Der Lebenssinn, der damit verbunden ist, verweist immer auch auf das „Große und Ganze“, das heute nicht mehr als vorgeschriebene Weltanschauung empfunden wird, sondern als Vertrauen in die Wissenschaftlichkeit aller Theorien, die sich mit der menschlichen Situation auseinandersetzen.

3. Ergibt sich daraus eine neue Lesart der Geschichte, die ja mehr ist als ein lineares Verfahren zu mehr Fortschritt hin, sondern auch als Problemgeschichte gelesen werden muss, in dem das Verhältnis von Lebenswelt und „durchrationalisierte Glaubenssystemen“ immer neu gestellt werden muss. Dem versucht der Verfasser durch seine wissenssoziologisch bestimmten Meditationen zu entsprechen.

Monsignore DDr. Werner REISS: Geb. 1941 in Wien, studierte Jus in Wien (Dr. iur.). Sodann Philosophie- und Theologiestudium in München und Innsbruck (Dr. theol.).

Jesuitisch geprägt. Anschließend in Wien. Tätig in der Erwachsenenbildung, als Lehrer an Höheren Technischen Lehranstalten (HTL). Durch 20 Jahre Lektor für Politologie an der Universität Wien bzw. Dozent an der Wiener Kunstakademie. Oftmalige Aufenthalte in New York. Rektor der St. Johannes Nepomuk (Otto-Wagner) Kapelle am Wiener Gürtel. Werner REISS ist am 25. Sept.2024 in Wien verstorben.

Als Verlag haben wir es unternommen, diesen Band – er ist zum Abschluß des umfassenden und vielfältigen Werks des begnadeten Philosophen, Theologen und Priesters Werner Reiss geworden — zu gestalten und zum Erscheinen zu bringen. Nicht viel anders als bei den bisherigen Büchern des Autors – und doch; es stand uns der hilfsbereite und von seinen Erkenntnissen und Ideen erfüllte Autor für Rücksprache und Fragen nicht mehr zur Verfügung. Seine Danksagung wenige Tage vor seinem Tod war uns ein großer Ansporn.

Aufsätze zur Wissenssoziologie.

1993 „Die theologischen Reden Otto Mauers – Das geschundene Reich Gottes“ (Hora-Verlag, Wien),

Der Augenschein

ISBN: 978-3-9505332-6-2

MILLENNIUM - Das Evangelium und die Phrase

ISBN: 978-3-9504954-6-1

DAS DING IN SICH - Philosophische Wege zu einem neuen Realismus

ISBN: 978-3-9504954-2-3

Fastenkunst — Kunst in der St. Johannes Nepomuk-Kapelle von Otto Wagner am Gürtel in Wien

ISBN: 978-3-9504954-0-9

JA, ABER — Der freie Wille — Emotion versus Rationalität . Aktuelle Gedanken aus einem barocken Jesuitendrama // Mit Beiträgen von Paul F. Röttig und Hans Haider

ISBN: 978-3-9503683-9-0

ICH und WIR — Kompetenz und Meisterschaft — mit einem Nachwort von Paul F. Röttig

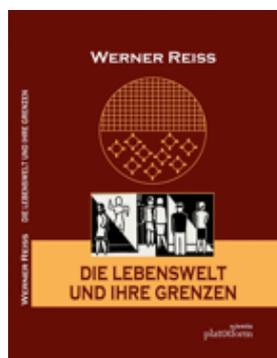
ISBN: 978-3-9503683-6-9

Am Rande des Lachens - Eine Woche lustvoller Philosophie

ISBN: 978-3-9503682-6-0

Neue Legenden in biblischer Handschrift

ISBN: 978-3-9503682-1-5



ISBN: 978-3-9505526-1-4 - € 20,--

Dr. Johannes M. Martinek, 26. Dez. 2024, +43 0650 8655395